

**Wie das Wetter auch wird... - oder - Wir sind vor nix fies! - oder -
Sind wir noch zu retten? 04.01.2009**

Da sind wir wieder, die Chaoten vom Dienst:
die bewährte Paarung Rhamant / Kerstin und Guinness / Pia



Wetterlage:

prüfend in die Luft guck: bedeckt,
mit dem Finger geprüft: sch...kalt
mit dem Hintern getestet: an manchen Stellen ganz schön glatt

aaalso: weitere Modalitäten abgecheckt

Klamottenlage: ein Haufen wird zusammengelegt und angezogen....

Für die *Füße*: mehrere dicke Socken, Wärmelagen, Winterreitstiefel

Für die *Beine*: lange Unterhose, Jeans, Thermohose

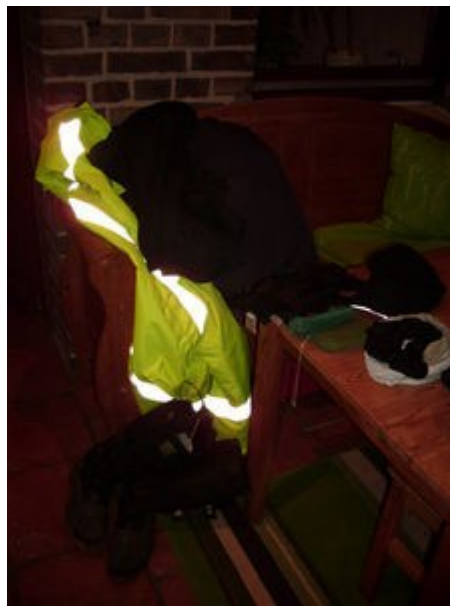
Für den *Körper*: back-on-Track-T-Shirt (das ist immer kuschelig warm!!!!), dicker Pulli, noch ein dicker Pulli, dicke Weste, warme Warnjacke, und mittendrin am Bauch 2 Heizelemente mit Kohleheizung (war superschön kuschelig *gg*)

Hände: Skihandschuhe

Hals: 3 Halstücher

Kopf: lange Haare (wärmen die Ohren schön), Käppi mit eingebauten Halogenstrahlern

(das Michelinmännchen ist dünn dagegen!!!!)



Dann zum Stall....

Schloß am Hänger: vereist, nach mehreren Minuten Feuerbehandlung Schlüssel immerhin einsteckbar, weitere Feueranwendung, prima, der Schlüssel ist fast umdrehbar, weiter geduldig gefeuert, Schlüssel vollständig umgedreht und Schloß gibt widerwillig nach.

Auto an Hänger herangefahren, angedockt, und: wow, trotz des vereisten Untergrundes herausgezogen bekommen.

Abfahrtsstelle: da die gesamte Straße relativ vereist war, suchte ich eine etwas weniger vereiste Stelle, damit ich auch mit dem Pferd wieder losfahren kann *gg* Die fand ich dann am Hang. Also Auto auf nicht-vereiste Stelle gestellt, Hänger war ja egal, der muß ja mit, der kann sich nicht wehren.

Sachen eingeladen - null problemo

Pferd aus Offenstall geholt, der sieht den Hänger und dreht sofort um. Daß der nicht mit seinem Huf an seinen Kopf tippt, war alles *rofl*
Na gut, aber als braver Kumpel kommt er dann doch mit. „Die Olle gibt ja doch nicht auf...“

Fahrt zu Pia: ereignislos (wie langweilig....)

Halt, stimmt nicht so ganz, die asphaltierten Feldwege waren recht glatt, so dass ich nicht mit Normaltempo düsen konnte.

Ausritt: 2 verummte Gestalten auf 2 plüschpuscheligen Schuffern



Der Boden war hart, ab und zu ließ sich eine gewisse Glätte wetterbedingt wohl nicht vermeiden. Aber die Ponies sind sehr gut zu Fuß und liefen fleißig vorne und etwas weniger fleißig hinten mit. Zwischendurch konnten wir auch sehr schön traben. Die Dämmerung bescherte uns noch einen wunderschönen roten Himmel!



Nach 1 $\frac{1}{2}$ Stunden waren wir dann wieder an Pias Stall im Zappendusteren glücklich und zufrieden angekommen.

Rhamant durfte noch ein leckeres Abendbrot in Form von Heulage verputzen und Pia zauberte uns noch ein hervorragendes Abendmenue mit Suppe, Salat und Brötchen. Ach ja, der heiÙe Kakao mit Amaretto hat uns auch wieder schnell aufgewärmt ;-)

Dann war der Zeitpunkt der Trennung gekommen..... *heul*

Rhamant sah das wohl auch so, er wollte lieber bei Guinness und der Heulage bleiben. Aber auch hier hatte der arme Kerl keine Chance. Nach 5 Minuten Diskussion stand er dann protestierend auf dem Hänger und ab ging es nach Hause. Dort versöhnte ihn der volle Hafereimer wieder schnell *gg*

Ich düste dann nach Hause und freute mich auf die heiÙe Badewanne. Während ich das Wasser einlaufen ließ, schaute ich noch mal kurz in den Chat und wurde erstmal gefragt, wo denn der Bericht von heute sei.... *rofl* Leider habe ich noch keine Sekretärin, die diese während meiner Fahrerei mitstenografiert, ins Reine schreibt und samt Photos ins Forum einstellt.

So, das wars mal wieder von der Chaotenfront.

FAZIT: Es war mal wieder ein schöner Tag !

Hmm, *überleg* wer war das doch gleich, der mich gestern abend noch gefragt hat, wie bescheuert man eigentlich sein müÙte, bei solchem Wetter auszureiten? *rofl*